



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2004 Nr. 28](#)
Veröffentlichungsdatum: 05.07.2004
Seite: 421

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen (1. Änderung der Bereitschaftsdienst - VO)

311

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen (1. Änderung der Bereitschaftsdienst - VO)

Vom 5. Juli 2004

Auf Grund des § 22c Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes, geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850, 2855), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministeriums zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 22c Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2002 ([GV. NRW. 2003 S. 16](#)), wird verordnet:

Artikel 1

Aufstellung eines gemeinsamen Bereitschaftsdienstplans

Für die Amtsgerichte Kamen und Unna wird ein gemeinsamer Bereitschaftsdienstplan aufgestellt.

Artikel 2

Änderung der Bereitschaftsdienst-VO

§ 1 der Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. September 2003 ([GV. NRW. S. 603](#)) wird wie folgt geändert:

Im Teil „im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm“ wird nach den Angaben zum Landgerichtsbezirk Bochum eingefügt:

„Landgerichtsbezirk Dortmund

für die Amtsgerichte Kamen und Unna,“.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2004 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Juli 2004

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wolfgang G e r h a r d s

[GV. NRW. 2004 S. 421](#)